

	Objekt: Ost-Kelten: Donaukelten
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Antike, Kelten
	Inventarnummer: 18204786

Beschreibung

Eine stark verfremdete Abwandlung auf Basis der Lysimachos-Statere mit sitzender Athena auf der Rs./Vs. Alexander III. mit Diadem und Widderhorn), die Beischrift ist zu Buckelreihen reduziert.

Vorderseite: Stilisierter Kopf mit Löwenfellhaube nach r.

Rückseite: Stark stilisierte Gestalt, nach l. sitzend und von je einer Reihe Punkten r. und l. flankiert. Zu deren Füßen ein Dreizack, auf dem Arm eine stark stilisierte Nike.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.75 g; Durchmesser: 20 mm;

Stempelstellung: 11 h

Ereignisse

Hergestellt wann 120-60 v. Chr.

wer

wo

Rumänien

Hergestellt wann 120-60 v. Chr.

wer

wo

Ungarn

Besessen wann

wer

wo

Anton Prokesch von Osten (1795-1876)

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Gott
- Hellenistische Epoche
- Kelten
- Münze

Literatur

- D. Allen, An Introduction to Celtic Coins (1978) 48 Nr. 48.
- E. A. Arslan, Uno statere aureo celto-dacico dal Vercellese, in: P. Kos - Z. Demo (Hrsg.), *Studia numismatica labacensia Alexandro Jelocnik oblata* (1988) 17 Nr. I/2 (Rs.) und I/6 (Vs.). Vgl. R. Forrer, *Keltische Numismatik der Rhein- und Donaulande* (1908) 205 Abb. 377 (mit Wasservögeln statt Stachelmähne, Ende 2.-Anfang 1. Jh. v. Chr.).
- K. Castelin, *Keltische Münzen. Katalog der Sammlung im Schweizerischen Landesmuseum I* (1978) 122 Nr. 1210-1211 (mittlere und untere Donauländer, 80-60 v. Chr.).
- Schultz (1997) Nr. 266 (dieses Stück, 2.-1. Jh. v. Chr.).